

Ein sportlicher Brasilianer

1. Juli 2014 | Manuela Hacke | Tags: sport, brasilien, sp 2 | 13596 Besuche | 5 Kommentare

Ihre Bewertung Durchschnitt (11 Stimmen)

Passend zur Fußball Weltmeisterschaft trafen sich Besitzer des Volkswagen SP 2 in Braunschweig. „autogramm“ Redakteurin Manuela Hacke war dabei.



Der Volkswagen SP 2, ein Sportwagen der vor 40 Jahren in Brasilien gebaut wurde, ist eine echte Rarität. Nur noch etwa zwölf fahrbereite Modelle laufen in ganz Europa. Umso schöner, dass sich am vergangenen Wochenende sechs dieser Fahrzeuge mit ihren Besitzern bei Autofan Jürgen Kolle in Braunschweig trafen.

Der „Autofreak“, der in seiner Sammlung gut 90 historische Fahrzeuge und rund 30 Zweiräder zählt, war Gastgeber dieses Treffens. Sportlich war es an diesem Tag auch bei der WM, denn der Termin fiel zufällig auf den Tag, an dem Brasilien ein entscheidendes Achtelfinalspiel gewann.



Die weiteste Anfahrt hatten der Schweizer Beat Bähler und seine Frau Edit auf sich genommen. Mit dem Autoreisezug war das Paar von Lörrach nach Hildesheim gereist. Ihr SP 2 ist ein Fahrzeug mit besonderer Geschichte: 1974 in Kuwait erstmals zugelassen, gelangte der Wagen 1982 per Luftfracht mit Air France in die Schweiz. „Dann ging er noch durch fünf Hände, ehe ich den Wagen 2004 erwerben konnte“, erzählt Bähler. Er ist mit ganzem Herzen SP 2 Fan, versucht das Netzwerk der SP 2-Liebhaber weiter auszubauen, Ersatzteile zu organisieren und Informationen zu sammeln.

„Das ist mein Hobby“, sagt er lächelnd und seine Ehefrau ist mindestens genau so verliebt in den schmucken Sportwagen wie er. „Wer immer etwas zum SP 2 hat, möge sich gern bei uns melden. Egal ob Geschichtliches oder Technisches, für uns ist alles interessant, von der Bedienungsanleitung bis zum Ersatzteil“, freut sich der Schweizer, wenn sich Interessierte bei Jürgen Kolle melden, der den Kontakt zu ihm vermittelt.

E

der ebenfalls eine ganz besondere Beziehung zum SP 2 hat und natürlich am Treffen teilnahm, ist Lucca Rezzonico. 38 Jahre lang war er im Design von Volkswagen tätig. „Ich freue mich, das der SP 2 durch seine vielen Fans zum Kultobjekt geworden ist“, sagt Rezzonico, der sein Handwerk unter anderem bei dem bekannten Scirocco-Designer Giorgio Giugiaro erlernt hat. Sein Kollege Marcio Piancastelli zeichnet für den SP 2 verantwortlich und Rezzonico bewundert dessen Arbeit: „Der SP 2 ist ein wunderbares Beispiel für zeitloses Design“, sagt er.



Bevor Jürgen Kolle durch seine Ausstellung führt, vergisst er nicht ein besonderes Detail seines SP 2 zu zeigen: Das Armaturenbrett ist komplett aus Naturholz gefertigt.

Ein bisschen mehr als nur „autoverrückt“ muss man schon sein, wenn man sich wie er der Erhaltung historischer Fahrzeuge verschrieben hat. 50 Jahre sammelt er schon, es begann – natürlich – mit dem VW Käfer.



Seit fast fünf Jahren nun ist seine Sammlung in Braunschweig beheimatet. Besondere Schmuckstücke: ein Australien Outback von 1968, ein Käfer Antarctica, ein Käfer Cabriolet von 1956 und ein Karmann Rometsch Lawrence von 1958. Und dazu gibt es viele Autogesichten. Wer jetzt Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Unter www.historische-fahrzeuge-bs.de im Netz oder unter juergen.kolle@yahoo.de per E-Mail für eine Terminvereinbarung.

Direkter Link zu diesem Beitrag:

<https://volkswagen-portal.web.vwg/jctmyportal/web/guest/augenblick-ma>

Michael Gerecke sagt:

01.07.2014

ich war Samstag auch vor Ort und es war sehr schön diese seltenen Fahrzeuge zu bewundern.

Besonders schön fand ich die dortige Atmosphäre. Obwohl ich erst das 2te Mal die Ausstellung des Herrn Kolle besuchte wurde man überall sehr freundlich aufgenommen und fand sofort Gesprächspartner. Das ist, aus eigener Erfahrung, nicht überall so wo sich Sammler treffen....

Ich fand es sehr schön und kann diese schöne Sammlung nur empfehlen!!

Udo Janssen sagt:

01.07.2014

Es hat mich besonders gefreut, das ich auf der Homepage von Herrn Kolle einen alten Bekannten wiedergesehen habe, nämlich den VW Plattenwagen.

Mit genau diesem Fahrzeug (Nr. 878550) bin ich in meiner Wolfsburger Zeit bis 1992 oft im Werk Wolfsburg unterwegs gewesen. Es ist schön zu wissen, das er dort im Museum einen Ehrenplatz gefunden hat.

Wolfgang Dressler sagt:

02.07.2014

Das Treffen der sehr seltenen SP2 in dieser Anzahl in Deutschland war einmalig. Tolle Fahrzeuge und begeisterte Teilnehmer. Glückwunsch an Jürgen Kolle und sein Team!

Joerg Porsiel sagt:

04.07.2014

Bei Wikipedia gibt es noch mehr Fotos aus der Kolle-Sammlung:

http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Sammlung_Historischer_Fahrzeuge_Braunschweig & <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Braunschweig/SahiFaBS>

Hartmut Nolte sagt:

07.07.2014

Der SP 2 war wohl in Europa so selten, dass FahrerInnen eines solchen Wagens sich vor dem Einsteigen auf öffentlichen Parkplätzen vorsichtshalber erst vergewissern mussten, ob nicht mal wieder ein Technikfreak unterm Auto liegt.

[Seite drucken](#)